

## Pumelo

*Citrus grandis* (L.) Osb. o *Citrus maxima* (Burm.) Merr.

PUMELO ODER SHADDOCK

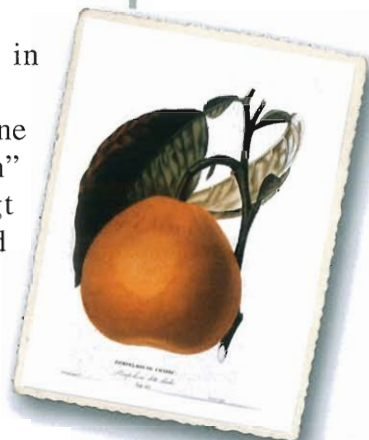
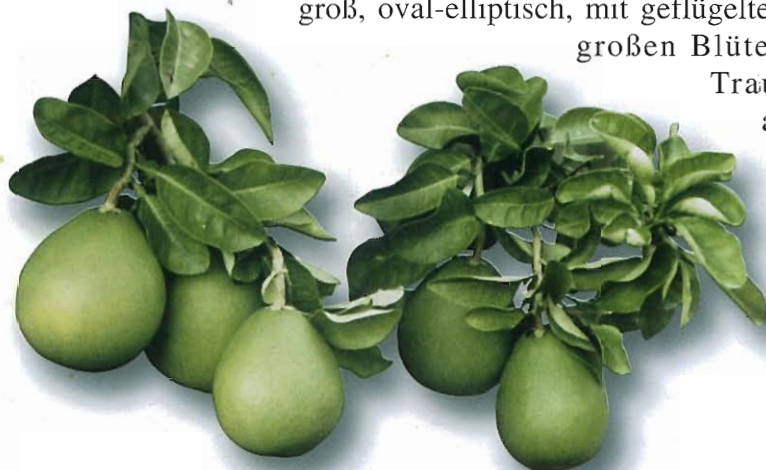
. 34 .



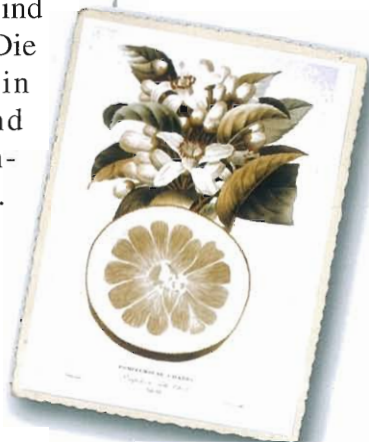
Wahrscheinlich aus Südchina stammend, in Europa seit dem 11. Jh. präsent.

Sie ist zusammen mit der Zedrat-Zitrone und der Mandarine eine der "echten" Agrumensorten. Ihr Ursprung liegt sehr weit zurück<sup>21</sup>. In Ligurien wird sie im Volksmund "Sciadocco" genannt, von Shaddock abgeleitet, dem englischen Kapitän, der sie nach Amerika brachte. Man darf nicht, wie es oft geschieht, Pumelo mit Pampelmuse verwechseln, von der sie sich durch die haarigen Triebe und die Früchte unterscheidet, die sehr groß sind, birnenförmig, kugelig oder abgeflacht, mit monoembryonischen Kernen. Die Pflanze wächst sehr kräftig, ist dornig, die Triebe erscheinen in den Achsen, die Blätter sind groß, oval-elliptisch, mit geflügeltem Stiel. Die großen Blüten treten in

Trauben und auch einzeln auf.



Pompelmuse Chadec (Pompoleone detto Chadec), aus Risso e Poiteau, 1818



Pompelmuse Chadec (Pompoleone detto Chadec), aus Risso e Poiteau, 1818

### Quellennachweise:

'Pompelmuse Chadec – Pompoleone detto Chadec': Risso e Poiteau, 1818, p. 130, tav. 65 e tav. 66.

<sup>21</sup> s. Fußnote 6, S. 73, Kapitel "Geschichte und Klassifikation".